



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 18.07.2010

Ortsbeirat	anwesend	entschuldigt
Herr Axel Semmler	X	
Herr Lothar Gleske	X	
Herr Christoph Rahn	X	
Frau Inge Marlies Rahn	X	
Herr Udo Selenski		X

Protokoll Nr.:	2 / 2010
Datum:	Sonntag, 18.07.2010
Ort:	Gemeindehaus
Sitzungsbeginn:	10:05 Uhr
Sitzungsende:	11:10 Uhr
Schriftführer:	Christoph Rahn

Ferner ist erschienen: Herr Stadtrat Helmut Kircher in Vertretung des Bürgermeisters

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 10.00 Uhr eröffnet Ortsvorsteher Axel Semmler die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Es wird nochmals mitgeteilt, dass Claudia Lipinski, Kornelia Rahn und Dieter Diering ihre Mandate als Ortsbeiräte niedergelegt haben, was dem Ortsvorsteher mit Schreiben der Stadtverwaltung vom 31.05.2010 mitgeteilt wurde.

Zur Beschlussfähigkeit wird auf die HGO hingewiesen, nach der dazu mehr als die Hälfte der gesetzlichen 9 Ortsbeiratsmitglieder anwesend sein müssen.

Der Ortsvorsteher stellt die Anwesenheit von 4 der 5 verbliebenen Ortsbeiräte und damit die fehlende Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Axel Semmler stellt fest, dass die Tagesordnung der schriftlichen Einladung und der Veröffentlichung in der 27. und 28. Kalenderwoche zu entnehmen war und verliest diese nochmals.



Es ergeben sich keine Anträge zur der vorliegenden Tagesordnung, so dass diese einstimmig genehmigt wird.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 05.02.2010 liegt allen Ortsbeiräten schriftlich vor und muss nicht mehr verlesen werden.

Zu dem Inhalt des Protokolls gibt es keine Anträge, so dass dieses einstimmig genehmigt wird.

3. Vorschlag zur Ernennung eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Laubach III

Nachdem Dieter Diering sein Amt als Ortsgerichtsschöffe und 2. Vertreter des Ortsgerichtsvorstehers ebenfalls niedergelegt hat, fordert das Amtsgericht Gießen die Stadt Laubach auf, umgehend eine geeignete Person zur Neubesetzung des Amtes vorzuschlagen.

Der Ortsbeirat wird zur Vorbereitung der notwendigen Wahl durch die Stadtverordnetenversammlung um einen geeigneten Personenvorschlag gebeten.

Als Vorschlag durch die 4 anwesenden Ortsbeiräte wird der selbständige Klaus Semmler, geb. 26.07.1951 in Laubach, wh. 35321 Laubach, Eichgartenweg 11, als neuer Ortsgerichtsschöffe zur Entscheidung durch die Stadtverordnetenversammlung benannt.

Die schriftliche Einverständniserklärung des Vorgeschlagenen liegt vor und wird bei der Verwaltung eingereicht.

4. Straßen- und Gehwegsanierung 2010

Der Ortsbeirat diskutiert die Sanierung des Gehwegs entlang der Freienseener Str. 6 bis zur Einmündung zum Ortsberingweg mit Erneuerung der Bordsteine auf einer Länge von 21 m und des Gehwegbelages auf einer Länge von etwa 13 m und einer Breite von etwa 1 m mit Bitumen aus den 2010 zur Verfügung stehenden Mitteln zur Straßen- und Gehwegreparatur.

Weiterhin wird die Erneuerung der Bordsteine in der Freienseener Str. 16 von der Einmündung Grundweg bis zur Hofeinfahrt Freienseener Str. 18 mit Ausbesserung des dahinterliegenden Bitumenbelages auf einer Breite von etwa 20 cm diskutiert.

Als Bereich für die Sanierung im Patchverfahren wird der Ortsberingweg von der Kreuzung Ortsberingweg 1 bis zur Jagdgenossenschaftshalle angesprochen.



5. Mitteilungen

Ortsvorsteher Axel Semmler teilt folgende Punkte mit:

a) Öffentliches Telefon an der Bushaltestelle Vogelsbergstraße 2

Die Telekom hat der Stadt Laubach mit Schreiben vom 29.04.2010 mitgeteilt, dass der Rückbau des kaum noch genutzten Standortes geplant ist.

Ein zum Weiterbetrieb erforderlicher Austausch des Telefons ist aufgrund der eigentlich nicht mehr vorhandenen Nutzung mit einem Jahresumsatz von 6,00 € wirtschaftlich nicht mehr vertretbar.

Der Ortsbeirat nimmt das Vorhaben der Telekom zur Kenntnis und hat keine Argumente für einen Austausch und Weiterbetrieb der Anlage.

b) Landesprogramm „BioEffizienz-Dorf-Hessen“

Der Ortsvorsteher gibt die Mitteilung der Bauverwaltung vom 07.05.2010 über den Wettbewerb des Landes Hessen mit beigefügtem Flyer zur Kenntnis.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig auf eine Bewerbung Altenhains zu verzichten.

c) Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“

Die Ausschreibung des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit vom 17.05.2010 für eine Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“ wird bekannt gegeben und diskutiert.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass in Altenhain keine Kandidaten für eine Benennung in Betracht kommen.

d) Straßenreinigung

Mit Schreiben vom 06.07.2010 hat die Stadtverwaltung mitgeteilt, dass die Kehrarbeiten wegen Insolvenz des beauftragten Unternehmens eingestellt sind.

Bis zur Klärung der Umstände und ggf. Neuregelung werden die größten Verunreinigungen vom städtischen Bauhof durchgeführt, wobei eine regelmäßige flächendeckende Reinigung nicht gewährleistet werden kann.

e) Ruhebänke

Ebenfalls im Mai/Juni 2010 wurden in Eigenleistung der Ruhebankplatz am Friedhofsweg unter Materialgestellung durch die Stadt gepflastert und die Ruhebank an der Landstraße in Richtung Wohnfeld am Flurstück „Girloch“ restauriert.



f) Straßenbaumaßnahmen

Aus Konjunkturmitteln 2009 wurde im Mai/Juni 2010 die Zufahrt zum Wochenendhausgebiet von der L 3167 am Hochbehälter bis zur ersten Abzweigung Richtung Schutzhütte auf einer Länge von 193 m mit einer neuen Trag- / Deckschicht ausgebaut.

Zuvor war der verstopfungsanfällige Grabendurchlass an der Einfahrt zum Hochbehälter vom städtischen Bauhof erneuert worden.

Ein weiterer Ausbau der Zufahrt zur Straße „Am Steinköppel“ konnte aufgrund des damals noch nicht genehmigten Haushaltes 2010 nicht ausgeführt werden.

6. Anfragen

a) Friedhof

Inge Rahn spricht die Gießkannen-Situation am Friedhof an. Dort seien für momentan 7 Gießkannen lediglich 3 Halterungen zur Verfügung, sodass einzelne Gießkannen immer durch den Wind über das Friedhofsgelände verstreut würden. Ihr Vorschlag besteht darin, weitere Gießkannenhalterungen anzubringen. Axel Semmler führt aus, dass er aus Verfügungsmitteln 2009 neue Gießkannen beschafft habe, sodass es zu Engpass bei den Halterungen gekommen sei. Zusammen mit dem Bauhof der Stadt Laubach wird Axel Semmler eine Erweiterung der Gießkannenhalterungen prüfen.

Weiterhin spricht Inge Rahn den Zustand der Fassade der Leichenhalle an. Die Wetterseite sei sehr stark angegriffen und verschmutzt. Ortsvorsteher Axel Semmler prüft hierzu einen Neuanstrich inkl. Grundierung in Eigenleistung durch Altenhainer Bürger bei Materialge-stellung durch die Stadt Laubach.

Weiterhin wird durch den Ortsvorsteher Axel Semmler bekannt gegeben, dass im Bereich der Urnengräber die hintere Reihe komplett mit Randsteinen eingefasst ist. Die vordere Reihe wird vorerst nur zur Hälfte mit Randsteinen umrandet. Ein Durchgang in der Mitte soll erhalten bleiben.

b) Freienseener Straße

Inge Rahn weist auf ein Verkehrszeichen an der Einmündung von der L 3107 zum Grundweg zwischen Freienseen und Altenhain hin, welches komplett verblasst sei und nicht mehr als Sperrschild erkennbar ist – vor allem für Ortsunkundige. Axel Semmler prüft auch hier mit dem Städtischen Bauamt die Möglichkeit des Austausches dieses Schilds.